



Zeughausplatz, Aufwertung - Postulat von Danielle Schwab namens der SP-Fraktion (Nr. 2006/116) – Zwischenbericht Stadtrat

Kurzinformation	<p>Mit der Überweisung des Postulats „Aufwertung Zeughausplatz“ wurde der Stadtrat beauftragt zu prüfen, mit welchen niederschweligen Massnahmen der Zeughausplatz aufgewertet werden kann. Dabei ist der Parkplatz- und Verkehrsführungsfrage besondere Beachtung zu schenken.</p> <p>In diesem Zwischenbericht zeigt der Stadtrat auf, auf welchem Stand die Planung steht.</p>				
Antrag	<p>Der Einwohnerrat nimmt Kenntnis vom Zwischenbericht zum Postulat „Aufwertung Zeughausplatz“.</p>				
	<p>Liestal, 11. Februar 2008</p> <p style="text-align: center;">Für den Stadtrat Liestal</p> <table data-bbox="788 1317 1385 1400"><tr><td>Die Stadtpräsidentin</td><td>Der Stadtverwalter</td></tr><tr><td>Regula Gysin</td><td>Roland Plattner</td></tr></table>	Die Stadtpräsidentin	Der Stadtverwalter	Regula Gysin	Roland Plattner
Die Stadtpräsidentin	Der Stadtverwalter				
Regula Gysin	Roland Plattner				

DETAILINFORMATIONEN

1. Ausgangslage

Der Zeughausplatz liegt im Brennpunkt vieler Interessen. Der innerstädtische Platz ist Umschlagplatz des umliegenden Gewerbes, Parkplatz für Kundinnen und Kunden der benachbarten Geschäfte, Begegnungsort für Jugendliche, Raum für kulturelle Anlässe vor historischer Kulisse und Zugang zum Kantonsmuseum. Der Zeughausplatz muss somit den verschiedensten Bedürfnissen genügen.

2. Detailinformation

Durch die Initiative des Kantonalen Hochbauamtes wurde in Zusammenarbeit mit einigen Anwohnern, Grundeigentümern und Geschäftsbesitzern vor ca. zwei Jahren ein einfaches und gut umsetzbares Gestaltungskonzept des Zeughausplatzes ausgearbeitet. Dabei wurde der Lösung der Parkplatzsituation wie auch der Verkehrsführung Beachtung geschenkt. Die schon bestehende Konzeption zur Neugestaltung der Altstadt wurde ebenfalls miteinbezogen. Der Stadtrat stellte in der Folge im Finanzplan Fr. 70'000.- ein, um mit niederschweligen Massnahmen eine sanfte Neugestaltung des Platzes zu ermöglichen.

Der Kanton nahm gleichzeitig die Planung zur Neuerschliessung des Kantonsmuseums an die Hand. Diese Planung zeigt nun, dass der Haupteingang des Museums auf die Seite des Brunnens zu liegen kommen soll. Dabei wird die Neugestaltung des Zeughausplatzes durch das Verschieben des Brunnens tangiert.

Die Koordinationssitzungen der Stadt und des Kantons, im Speziellen mit den Betreibern des Museums, führten bis heute zu keinem Resultat. Insbesondere ist nicht klar, auf welcher kantonalen Planungs-Priorität der Umbau des Kantonsmuseums steht.

3. Geplantes Vorgehen

Das Stadtbauamt klärt die Möglichkeiten ab, was seitens Stadt realisiert werden kann, ohne die Vorhaben des Kantons zu beeinträchtigen. Es wird angestrebt, dass Kanton und Gemeinde ihre Projekte gleichzeitig umsetzen.

4. Schlussbemerkungen

Eine baldige Aufwertung des Zeughausplatzes entspricht dem Willen des Stadtrates, das Zentrum Liestals attraktiver werden zu lassen.